

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 232.

Mittwoch den 3. October.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachrichten.

Der Ober-Bergrath Ernst Leuschner ist zum Director des Bergamts in Tarnowitz und der bisherige Director desselben, Prinz August zu Schönau-Carolath zum Ober-Bergrath in Halle ernannt.

Händel-Denkmal.

Die über Errichtung des Händel-Denkmal's ergangenen Akten haben nunmehr, nachdem die Rechnung geprüft und richtig befunden worden ist, geschlossen werden können, und wir beabsichtigen, sie dem Magistrat mit der Bitte zu übergeben, deren Aufbewahrung anordnen, wie auch deren Einsicht Jedem, der sich für diese Angelegenheit interessiert, gestatten zu wollen. Für diejenigen, welche sich nicht veranlaßt sehen möchten, Kenntniß von den Einzelheiten zu nehmen, lassen wir hier am Schluß eine Uebersicht der Resultate folgen.

So ist denn die Schuld der Dankbarkeit gegen unsern großen Landsmann gelöst und die Stadt Halle um eine würdige Zierde bereichert worden, deren hoher Kunstwerth allgemeine Anerkennung findet.

Unsere geehrten Mitbürger haben durch reiche und kräftige Unterstützung, durch Beirath und vielfältige Hülfleistungen zu dem Gelingen des Unternehmens wesentlich und in der förderksamsten Weise beigetragen, somit aber auch wohlbegründeten Anspruch auf den Dank der Zeitgenossen, den wir als deren seitheriges Organ Worte zu geben und ihn allen Denen zugleich darzubringen uns erlauben,

deren Theilnahme die Ausführung unseres Vorhabens möglich gemacht hat. Mit Erfüllung dieser angenehmen Pflicht unterzeichnen wir zum letzten Male als

Comite für das Händel-Denkmal.

Einnahme: 1) Geschenk Sr. Majestät des Königs 566 *Rh.* 20 *Sgr.*; 2) desgl. Ihrer Majestät der Königin von England, Sr. Königl. Hoheit des Prinzen-Gemahls und Beiträge des Comite in London 2492 *Rh.* 14 *Sgr.*; 3) a. Beiträge aus Halle 1204 *Rh.* 5 *Sgr.*, b. desgl. durch Musikaufführungen dafelbst 2168 *Rh.* 14 *Sgr.* 7 *S.*, zusammen 3372 *Rh.* 19 *Sgr.* 7 *S.*; 4) Beiträge von Fremden 122 *Rh.*; 5) auswärtige Musikaufführungen 1262 *Rh.* 24 *Sgr.* 3 *S.*; 6) Zinsen bis zur Auszahlung belegter Gelder 145 *Rh.* 24 *Sgr.*; 7) Insgemein, Erlös aus verkauftem Verpackungsmaterial 4 *Rh.* 14 *Sgr.* 3 *S.* Summa der Einnahme: 7966 *Rh.* 26 *Sgr.* 1 *S.*

Ausgabe: 1) a. dem Bildhauer Heidel für das Modell 800 *Rh.*, b. demselben anstatt des Honorars 1171 *Rh.* 2 *Sgr.* 11 *S.*, zusammen 1971 *Rh.* 2 *Sgr.* 11 *S.*; 2) dem Kunstgießer Gallenbeck 3565 *Rh.* 15 *Sgr.*; 3) dem Steinmetzmeister Müller 1405 *Rh.* 13 *Sgr.* 8 *S.*; 4) dem Eiseleur Syrell 83 *Rh.* 15 *Sgr.*; 5) für das Gießgitter nebst Anstrich 127 *Rh.* 16 *Sgr.* 11 *S.*; 6) Aufstellungskosten 386 *Rh.* 25 *Sgr.* 1 *S.*; 7) Frachten 189 *Rh.* 18 *Sgr.*; 8) Copialien 4 *Rh.* 28 *Sgr.*; 9) Druckkosten 21 *Rh.* 10 *Sgr.* 9 *S.*; 10) Botenlöhne 10 *Rh.* 7 *Sgr.* 6 *S.*; 11) für Einziehung der Beiträge 54 *Rh.* 13 *Sgr.* 11 *S.*; 12) Porto 31 *Rh.* 11 *Sgr.* 10 *S.*; 13) Insgemein, als Reisefkosten, Spesen etc. etc. 114 *Rh.* 27 *Sgr.* 6 *S.* Summa der Ausgabe: 7966 *Rh.* 26 *Sgr.* 1 *S.* Balancirt mit der Einnahme.

Halle, den 26. September 1860.



Wohlthätigkeit.

Durch den Herrn Schiedsmann des 8ten Bezirks wurde der Armenkasse **Ein Thaler** Geschenk in Sachen **M. v. H.** übergeben.

Halle, den 1. October 1860.

Die Armen-Direction.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. September 1860:

Zur Versicherung angemeldet

4,689,735 Rth. 29 Sgr. 6 &

Davon angenommen in 23,790 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

4,098,160 Rth. 29 Sgr. 6 &

b) zur Rentenversicherung

6594 „ 19 „ 3 „

Mit

Kapitalzahlungen **161,172 „ 15 „ — „**

Jahresprämien **26,356 „ 3 „ 9 „**

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 4. October c. Abends 8 Uhr
ordentliche Sitzung. Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **Dr. Eckstein.**

Bekanntmachungen.

Frische Thüringer Salzbuter, 7 und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., empfiehlt

Hermann Fritsch, gr. Klausstraße Nr. 19.

Voll-Heringe, a Stück 3 &, sowie beste **Holländ. Vollheringe** billigt bei

Hermann Fritsch.

Feine **Zucker** im Brod und gemahlen sehr billig; feinschmeckenden **Menado-Coffee**, täglich frisch gebrannt, bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Getreide: Kümmel,

ein rühmlichst bekannter Liqueur von **J. A. Silka** in Berlin, empfiehlt in Originalflaschen

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Trockne Hefe,

beste säurefreie kräftige Waare, stets frisch, sehr billig bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Mehrere gebrauchte **Pianoforte** zu 25, 45, 55 Rth. stehen zu verkaufen bei

F. Kühne, Scharrenstraße Nr. 9a.

Ein **Schülerpult** zu verkaufen Scharrenstraße 9a.

Kleingemachtes Holz zu verkaufen in der **Küstner'schen** Schneidemühle.

Es sind noch 20,000 große trockene Torfsteine zu 3 $\frac{1}{3}$ bis 3 Rth. abzulassen Gartengasse Nr. 3.

Eine **Melkziege** zu verkaufen Steinweg Nr. 19.

Java-Sigarren von unübertrefflicher Qualität, 25 Stück 5 Sgr., empfehlen

Friedmann & Co., vis-à-vis der alten Post.

Der Verkauf **bester frischer Kuhmilch**, à 1 Sgr. das Quart ab Wagen, findet von heute an im Hofe des **goldnen Ringes** statt.

Byndersee. **Carl Schladebach.**

Döllnitzer Gose, ausgezeichnet schön, große Märkerstraße Nr. 23 im Laden.

Ein birkener sehr guter Schreibsecretair, ein runder Tisch und 2 Pfeilertische sind billig zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 8.

Ein neues und ein gebrauchtes Sopha zu verkaufen
Graseweg Nr. 16.

70 laufende Fuß **Pferdekrippen** nebst **Rausen** und übrigen **Zubehör** zu verkaufen. Näheres neue Promenade Nr. 8 parterre.

Damentaschen empf. **C. F. Ritter**, gr. Ullr. 32.

Das **Bohnhaus** Nr. 1 vor dem Geistthor nebst Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres **Gottesackerstraße** Nr. 4.

Das Haus gr. Wallstraße Nr. 40, enthaltend 8 Stuben, Kammern, Küchen, steht im Ganzen oder getheilt zu vermietben und Oftern zu beziehen. Das Nähere Nr. 39 zu erfahren beim Wildprets- händler **Dieß**.

Alte Stiefeln, Schuhe und Schäfte kauft fortwährend und zum höchsten Preis.

F. Bahn, kleine Märkerstraße Nr. 9.

Meinen Freunden und geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich, von Berlin zurückgekehrt, wiederum Damenpuß aller Art anfertige und bitte ergebenst um recht zahlreiche Aufträge.

Ernestine Säuberlich,

Markt- und Schmeerstraßen-Ecke Nr. 44 bei Herrn **Grohmann**.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nicht mehr große Ulrichsstraße Nr. 47, sondern Trödelecke Nr. 2 wohne.

A. Schneider, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Leipz. Straße Nr. 2 im Hause des Kaufmanns Herrn **Riffert**.

Julius Franke, Maurermeister.

Von jetzt ab wohne ich Taubengasse Nr. 2 bei dem Barbierherrn Herrn **Rüffer**.

H. Le Clere jun., Maurermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt kl. Sandberg Nr. 6 in der Weinhandlung des Herrn **Baundermann**.

Mag Lampe, früher Mühlgasse Nr. 8.

Meine Wohnung ist jetzt **kleine Ulrichsstraße Nr. 26** bei Herrn **Klinge** (Eingang in der Bülbergasse). **Otto Ebert**.

Ich wohne große Ulrichsstraße Nr. 54, 2 Tr., neben Herrn Hoflieferant **Sockel**.

Apel, Pianist.

Ein junger Mann, der im Rechnen und Schreiben gewandt und sich keiner Arbeit scheut, sucht eine Stelle. Adressen unter M. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Maler und Photograph zu werden wünscht, kann in dem photographischen Atelier von **A. Volke** sogleich Placement finden.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht
Leipziger Straße Nr. 23.

Ein Kindermädchen und ein Laufbursche finden sofort Dienst
Klausithor Nr. 6.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen findet leichte Arbeit
Rittergasse Nr. 5.

Eine geübte Näherin gesucht
Dachriggasse Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Eine Aufwärterin wird gesucht kleiner Sandberg Nr. 20 parterre links.

Ein Stubenmädchen, welches nähen und plätten kann, findet sogleich einen Dienst auf einem Rittergute bei Halle. Auskunft wird ertheilt
große Steinstraße Nr. 67.

Ein **Laden** wird von einem pünktlich zahlenden Miether zum 1. April in der Nähe des Marktes gesucht. Adressen bittet man Breitenstraße Nr. 32 abzugeben.

1 Wohnung von 2 St., 2 bis 3 K. zc. zum 1. Januar gesucht alter Markt Nr. 36 im Laden.

1 Stube mit 2 Kammern und Zubehör wird von einem ruhigen Miether sogleich gesucht. Zu erfragen Mauergasse Nr. 5, 1 Treppe.

Stube, Kammer und Küche wird von einzelnen Leuten sofort zu miethen gesucht. Offerten bittet man Weidenplan Nr. 18, 1 Treppe hoch abzugeben.

Ein einzelner Herr sucht in der Nähe des Domplatzes **eine möblirte** oder auch unmöblirte Stube. Näheres ertheilt gefälligst
Herr Kaufmann **Kind** am Domplatz.

Die obere Etage meines Hauses, jetzt von Madame **Finger senior** bewohnt, ist sofort anderweitig zu vermietben und 1. April 1861 zu beziehen.

Julius Herbst, Rannische Straße 15.

Ein Parterre-Logis von 2 Stuben, 1 Kammer mit Zubehör ist zu vermietben, 1. Januar 1861 zu beziehen kleine Ulrichsstraße Nr. 29.

Mittwoch früh **warme Zwiebel-Wurst** und Abends **Schweinsknöchel mit Meerrettig** nebst einem Töpfchen **ff. Culmbacher Bier** à 2 *Sgr.* empfiehlt **C. J. Scharre.**

Bäckerei-Verpachtung.

Die Bäckerei gr. Klausstraße Nr. 17 ist zum 1. April f. J. zu verpachten.

Ein Logis, parterre, Magdeburger Chaussee Nr. 3, bestehend aus 3 St., 4 K. nebst Zubehör und Gartenpromenade zu vermieten und 1. April 1861 zu beziehen. Näheres im Comptoir b. Wirth.

Eine freundliche, große, ausmeublirte Stube ist von einem oder zwei Herren oder Damen sogleich zu beziehen Schmeerstraße Nr. 9.

Das Logis, große Märkerstraße Nr. 21, welches der Herr Gymnasial-Director **Arnold** bewohnt hat, ist sofort an eine einzelne Person zu vermieten. **J. Dufart**, Tapetenfabrik.

Unvorhergesehener Umstände halber ist die obere Etage Barfüßerstraße Nr. 2 anderweitig zu vermieten und sofort zu beziehen.

Gr. Schloßgasse Nr. 10 ist eine Fam.-Wohn. zu vermieten.

Bekanntmachung.

Eine freundliche, möblirte Stube nebst Kammer, mit schöner Aussicht, ist sofort an einen einzelnen Herrn billig zu vermieten Taubengasse Nr. 2, 2 Treppen, in der Nähe des Waisenhauses.

Torsmacher mit Frau gesucht lange Gasse 18.

Die obere Etage, lange Gasse Nr. 18, ist zu vermieten und 1. April 1861 zu beziehen.

Die obere Etage Geiststraße Nr. 70 an einzelne Leute zu vermieten.

Eine Stube zu vermieten, auch ist eine nahe bei Halle sofort zu beziehen. Ein Torsmacher mit Frau kann sofort in Arbeit treten und soll auch Wohnung bekommen Töpferplan Nr. 4.

Eine Stube, 2 K. u. Küche sind zum neuen Jahr für den Preis von 40 *R.* an ruhige Leute zu vermieten, können aber auch sofort bezogen werden Geiststraße Nr. 31.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten u. den 1. Nov. zu beziehen. Königsstr. 2.

Ein freundliches Logis, 1 Treppe, nebst allem Zubehör ist an einen ruhigen Miether nächsten 1. April 1861 für 45 *R.* abzulassen. Zu erfragen Markt Nr. 7.

Eine freundlich möblirte Stube u. Kammer in einem stillen Hause ist für billigen Miethszins abzulassen Glaucha, Unterplan Nr. 9.

Eine fein möblirte Stube u. Schlafkabinet für einen einzelnen Herrn ist Leipziger Straße Nr. 5 zu vermieten.

1 Stube an einen Herrn zu verm. Breitenstr. 4.

Anständige Schlafstellen m. Kost kl. Ulrichsstraße 24.

Zwei anständige Schlafstellen offen Unterberg 15.

Ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Abzuholen Mühlgasse Nr. 6.

Ein eingem. Vorschuh verloren. Abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 6.

Ein Dienstabuch verloren **R. Beyer**. Abzugeben Gerbergasse Nr. 14 bei Frau **Schmidt**.

Ein Dienstabuch verl. Abzug. Luckengasse 7.

Verloren wurde am Sonntag von der Rathhausgasse bis gr. Berlin ein Päckchen mit blauem Band und Blonden. Gegen Belohnung abzugeben Rathhausgasse Nr. 1.

3 Thlr. Belohnung.

Am Sonntag Nacht ist im **Bürgergarten** ein **schwarzer Ueberzieher** (Doppel-Stoff) entwendet worden. Wer mir über denselben nähere Nachricht geben kann, erhält obige Belohnung.

Fr. Mayer, Leipziger Straße Nr. 7.

Unsern herzlichsten Dank dem Herrn Fischermeister **Gebhardt**, der am Sonnabend als den 29. September unsern kleinen Jungen von 5 Jahren aus dem Saalstrom dem Tod entriß hat. Gott möge ihn für diese edle That belohnen. Halle, den 1. October 1860.

Wilhelm Braune,
Sophie Braune geb. Göhre.

